

Antrag an den Landesrat:

**Antrag zur Tagesordnung:**

**Priorisierung im TOP „Neue Anträge und andere überwiesene Anträge“**

Antragstellerin: Sozialistische Linke NRW

*Der Landesrat möge beschließen:*

In der Antragsberatung vorgezogen werden die vorliegenden Anträge, die aus politischen Aktualitätsgründen vorrangig befasst werden sollten, und diejenigen, die sich mit dem bevorstehenden Landesparteitag befassen. Dies sind:

- die Friedens-Anträge,
- der Antrag zur Tarifaueinandersetzung im TVöD,
- der Antrag zur Kampagne Bürgergeld und Wohngeld und
- der Antrag, den EL-Präsidenten zum nächsten LPT einzuladen.

Danach folgen die weiteren Anträge in einer von der ABK vorzuschlagenden Reihenfolge.

Anträge, die aus Zeitgründen nicht mehr zum Zuge kommen, werden an den bevorstehenden LPT überwiesen.

Begründung:

Die Vielzahl der vorliegenden Anträge lässt es als unwahrscheinlich erscheinen, dass im hierfür vorgesehenen Zeitrahmen alle Anträge behandelt werden können. Deshalb gilt es, von Anfang an zu priorisieren.